Im Kampfe mit Franktireurs.

(Nachdruck von Karl Lindt.)

Lieber Leit.

Unter die Landwehr, hatte ich schon Recht, sind Blaubeerlein gemischt. Es waren wir, die wir Ehrenhafte Soldaten, aufgegeben in den Wirbel von Kriegsvolk aus aller und noch in den Unruhen erhaben.

Ich Neugierder, ich bin bei Zeit Kriegsjahr, [illegible] gegen die elsassischen Bauern [illegible] Gewaltsamkeit von einer Partei [illegible] Staates, der unbarmherzig in Krieg und Wunden [illegible] Gefahrlichkeit [illegible] und Blaue erklärte, sei sie in einem [illegible] Krieg. Ich Mann [illegible] Bauern, [illegible] die Pferde [illegible]: Die Reiter [illegible] die Zügel [illegible] und [illegible] sich [illegible] mäßigen Zerstörung auf dem Gebiete.

Der Führer der Abteilung, eine kraftvolle Reitergestalt, der [illegible] Mühe hatte, das Temperament seines Fuchshengstes zu zügeln, [illegible] auf dem [illegible] dahinrollenden Roß, zwischen den Zähnen eine kurze Pfeife, die mühsam qualmte. Er ging mit Leibeskräften, aber der mit Staub bedeckte Tabak wollte nicht brennen.

Nervös nahm er die Pfeife aus dem Munde und klopfte die Aschenreste auf die Erde.

„Der Teufel auch! Selbst der einzige Genuß, der einem auf dieser niederträchtigen Streiferei bleibt, wird einem verekelt durch diese staubgeschwängerte Luft. Mein Rachen ist trocken wie eine Bürste.“ Sein Begleiter, ein schlanker Leutnant, dem die Worte galten, räusperte sich wiederholt, ehe er zur Antwort ansetzte.

„So miserabel hatt' ich mir die Champagne nicht vorgestellt. Da träumt man von dem herrlichen Schaumwein und kriegt Kalkmehl scheffelweise zu schlucken. Kehle und Lunge sind wie verpulvert. Lieber will ich einen Ritt durch die Sahara machen, man weiß dann doch...“

Weiter kam der Sprecher nicht. Ein Windstoß fuhr ihm ins Gesicht und in einem heftigen Hustenanfall erstickte die Rede.

Der andere lachte. „Du hast den Mund zu voll genommen, lieber Hugo. Preß die Lippen zusammen und sprich durch die Zähne. Das schützt!“

„Du meinst wohl, ich soll Papageno mimen? Ja, wenn man auch gleich sein Glockenspiel zur Hand hätte!“

„Gottlob, der Humor ist dir nicht ausgegangen. Aber sieh' mal unsre Leute, wie die aussehen, die reinsten Müller!“

„Wir auch nicht besser, hoher Chef! Dein stolzer Vollbart sieht aus, als wäre er mit Gips gepudert.“

„Das wird anders werden, wenn wir unter Dach und Fach sind. Nach meiner Schätzung sind wir nicht mehr weit vom Ziel, dem Franktireurnest Arcène.“

„Der scheußliche Wind gestattet einem keine Orientierung auf der Karte. Ich fürchte, wir haben noch immer zwei Stunden scharfen Rittes vor uns.“

„Das heißt mindestens vier Stunden Marsch, denn bei diesem höllischen Wetter kommen wir nicht vom Fleck.“

„Aber wir können doch nicht länger so hinkrebsen. Bedenk', es dämmert schon.“

„Du hast recht! — Trompeter! Halt blasen!“

„Was hast du vor?“

„Zunächst einen kurzen Halt! Da — rechts von der Straße — ist eine Senkung. Hier steht die Schwadron einigermaßen gesichert gegen die Staubattacke. Wir müssen uns gedulden, bis es dunkel geworden ist und der Sturm abflaut.“

Die Schwadron ist in der Deckung aufmarschiert, der Führer läßt absitzen. Die beiden Offiziere sind in ernster Beratung, während die Reiter den Staub von ihrer Uniform klopfen und die Gurte an den Sätteln fester ziehen.

„Solange dieser Staubtornado anhält, ist nichts zu wollen. Wir bleiben hier zunächst liegen. Indessen kann unser flinker Ronegg mal Umschau in der Gegend halten. Er soll mit einer Patrouille das Terrain aufklären.“

„Du, der wird nicht wenig überrascht sein über die Kommandierung.“

„Warum? Er ist doch bei Handstreichen immer kek voran.“

„Das schon, aber jetzt wird ihm die Order sehr in die Quere kommen. Sieh' mal hin, wie das eitle Kerlchen seine verstaubte Außenseite an dem Wassertümpel in Ordnung bringt.“

Die beiden Offiziere belustigten sich trotz der eigenen üblen Verfassung weidlich über den Eifer, mit dem ihr Kamerad seine improvisierte Feldtoilette machte.

„Fähnrich Ronegg!“ klang es hell und scharf aus des Chefs Munde.

Wie ein Blitz fuhr der Gerufene herum und stand im Nu vor seinem Vorgesetzten.

Da war nichts mehr von Eitelkeit und Zierlichkeit zu sehen.

Strenge, fast [illegible] [illegible] [illegible]